

Ein General auf Wellnessreise!

Text: 2. Könige 5,1 – 15

Unterlagen für die Hauskreise

Predigt: 13.07.2014 / Jürg Kassu

Die Unterlagen für die Hauskreise dienen als Hilfe zur Vertiefung und praktischen Umsetzung der gehörten Predigt. Sie sollen bei der Vorbereitung auf den Hauskreisabend helfen und bieten eine Auswahl. Jeder Hauskreis entscheidet selber, welche Punkte er bearbeiten will.

Gebet/Gebetsgemeinschaft

Einstieg: Lest den ganzen Abschnitt aus 2. Könige 5,1 - 15

1. Zwei ganz unterschiedliche Personen:

Versetzt euch in die beiden Personen **Naaman** und das **Sklavenmädchen**. Wie unterschiedlich diese beiden Leben doch verlaufen sind! Ihm ist bisher alles gelungen und er ist eine der wichtigsten Personen am Hof des Königs. Sie gehört als israelitische Sklavin zum niedrigsten Personal im Hause Naamans.

Vers 1: Wer hat Naaman den Sieg über seine Feinde geschenkt und ihm zur glanzvollen Karriere verholfen? Wenn wir in unserem Leben zurückblicken: Hat Gott auch in unser Leben eingegriffen, schon bevor wir ihn gekannt und uns für ihn interessiert haben? Was ziehen wir daraus für Schlüsse? Was sagt dies über Gott aus?

Vers 2: Denkt darüber nach, was das Sklavenmädchen in seinem Leben bisher Schreckliches erlebt haben muss. Trotzdem gibt es ihrem Herrn den Tipp, wie er wieder gesund werden könnte. Die Sklavin ist offensichtlich versöhnt mit ihrer Vergangenheit, zeigt Mitgefühl mit ihrem Feind und beweist ihm ihre Liebe.

Johannes 13,34 + 35/ Matthäus 5,44: Diese Gebote gelten auch für uns!

- Können wir sie erfüllen? Sind wir dabei nicht heillos überfordert?
 - Kann uns Jesus das einfach so befehlen?
 - Sind wir selber gefangen in unserer unbewältigten Vergangenheit?
 - Was haben wir für Erfahrungen gemacht bezüglich der Liebe zu unseren Mitmenschen? Fällt es uns leicht, alle unsere mühsamen und unbequemen Mitmenschen zu lieben?
- Jesus befiehlt uns die Liebe nicht nur, er bietet uns seine Hilfe an: **Johannes 14,20 – 26**

Nur wenn Jesus in uns leben und über uns verfügen darf, können wir diesen Geboten gerecht werden!

2. Zwei ganz unterschiedliche Werkzeuge in der Hand Gottes:

Verse 8 – 10: Hier sehen wir, wie Elisa – vom Heiligen Geist geführt – mit Naaman umgeht. Was möchte Elisa damit bei ihm bewirken? Was passiert mit Naaman beim Bad im Jordan? → **Vers 15a.**

Vers 3: Die Sklavin hält am Glauben an ihren Gott fest, den sie in ihrer Jugend kennengelernt hat. Sie ist überzeugt, dass der Prophet Gottes ihrem Herrn weiterhelfen kann. Sie gibt ihrer heidnischen Herrin nur das weiter, was sie über ihren Gott und ihren Glauben weiss und wird so zum Instrument Gottes.

Müssen wir Prophet, Theologe, Vollzeiter oder sonst überdurchschnittlich begabt sein, um ein Werkzeug Gottes sein zu können? Die Sklavin aus Israel beweist uns das Gegenteil! → **Johannes 15,4 -8**

Was können wir tun, um uns jederzeit und überall bewusst zu sein, dass Jesus in uns lebt und in uns am Wirken ist? Wie können wir aufhören, selber zu wursteln und stattdessen IHN machen zu lassen?

Notizen

.....

.....

.....